Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 11 (1889)

**Heft:** 14

**Anhang:** Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Der Depolitar.

Bon Emile Souvelire.

Mus bem Frangöfifchen überfett von G. R.

Aus dem Französsischen übersett von E. R.

Fer früher die Sartbegegend bereist hat, fonnte in geringer Entfernung von Alenzon eine Burg, Namens Saint-Paterne, bemerken, die am Saume des Gehöliges liegt, und einige hundert Schrifte diene Ländereien sich gegen La Fresnaue hin erstreckten. Dieser Hoh, der in Andertracht seiner ausgezeichneten Bewirthschaftung als Wuster geken konnte, gedorte wer einigen vierzig Jahren einem reichen, intelligenten, aber gefürckteten Wanne. Man kannte ihn derr Vossel. Im Alter von füntzehn Jahren in den ersten Aufftand der Bendee verwickelt, hatte er den Untergang seiner Larte isberlebt und sich dann im Sarthe-Departement niedergessisch, we er ein beträchtliches Besitzthum sich erworden hatte.

worben hatte.

nteoergelassen, wo et ein vertrugines Sephygian in ber worben hatte.

Der Herr von Viviers — das war der Nam de Bomänne — war zu der Zeit, in welcher unsere Geschichte hielt, bereits sechzig Jahre alt; aber er hatte nichts von seiner Energie eingedüßt und war nur immer darauf aus, noch mehr zusammenzuscharren. Dabei war er ein unserschischter Rächer der geringsten Angrisse auf seine Vechte, und bei jedem vermeinten Unrecht sorderte er die strengste Ahndung, daher haßte man ihn ebens sehr, als man ihn sürchiete.

Die Worgenröche sing an das Dach des weiten und hohen Wohndunses zu erhellen, während die Wirtsschaftsgedände noch in Schatter gehüllt waren; alles war ruhig und die beiden Hohndunge sich ihnen zur Jütte diente. Aur unbeftimmt war die Abdachung der mit Wein umrantten Gartenmauer im Halbschaftung der mit Wein umrantten Gartenmauer im Halbschaften zu erkennen, die nebenher sührte.

Bwei Frauen bewegten fich langfam bahin in Be-

Kasse Wuth, Kosine, sagte sie, es handelt sich ja t um eine ewige Trennung, Franz wird wiederkehren. Das junge Mädchen schüttelte ungläubig den Kopf.

nicht um eine ewige Trennung, Franz wird wiederfehren. Das junge Mädichen schüttlete ungsäubig den Kopf.
Sie wissen. Das mein Onkel gesagt hat, versetzt ein mit gebrochener Stimme.

3a, suhr Franz in ditterem Tone sort, so lauge mich Serr Loisel sir den Sohn des Kächters hielt, der mich devriften und nach dem Untergang meiner Familie ergegen hat, drauchte ich mich nicht zu bestagen; er ift gegen mich ebenso geweien wie gegen Sie selbst; aber von dem Tage an, voo ich ihm auf Jhren Nath und in der Hossingung, ihn sir mich zu interesseriesten, meinen wirstlichen Kamen ossendang ihn sir wir der kossendang ihn sie werden kannen vor er darauf auß, mich auf einem Berziehen zu ertappen, und schieden zu können. Die Entbeckung meiner Zuneigung zu Kosine hat ihm als Vorwahd gedient.

Sagen Sie lieber als Ursache, Franz, erwiderte die Mutter traurig. Leider hat mein Bruder die Krantseit, die so oft die Volge des Keichthums ist, er verachtet die Mutter traurig. Leider hat mein Bruder die Krantseit, die so oft die Volge des Keichthums ist, er verachtet die Mutter traurig. Leider hat mein Bruder die Krantseit, die so oft die Volge des Keichthums ist, er verachtet die Mutter traurig. Leider hat mein Bruder die Krantseit, die so oft die Volge des Keichthums ist, er verachtet die Mutter traurig. Leider hat mein Bruder die Krantseit die Junen doch nichts mehr zu befehlen. Se erdssier ist machen, wie viele Indvere? Sie haben Talent und indoch mehr Anglässeit und Liede gilb sich nicht in der Verzweitlung, sondern in sonder Undasslügflich und Liede gilb sich nicht in der Verzweitlung, sondern in fortgeseter Anstrengung zu erkennen; arbeiten

Sie beharrlich, meine Tochter wird feinem andern die

Beriprechen Sie mir das, Frau Darcy? fprach Frang und blieb fteben.

Berpregne Sie mit das, stant Datch? praad stand blieb stehen.

Ich Arthreche es Ihnen, wiederholte diese ernst und geriden. Berichiedene Gründe, deren Bichtisteit Sie blissen. verfindern mich, schon setzt in die Heinrich au wilsen. Ihr der die Erziehung meiner Tochter und allen Wohlstand, den wir seit zehn Jahren hier genießen, so viese uns erwiesene Wohlstaten legen uns die Unterwerfung unter seinen Wilsen auf. Uedrigens wäre eine eheliche Verbindung unter den gegenwirtigen Versäuhligen gegen allen gelunden Menschen verstand. Kosine hat fein Vernögen und Sie sind kellensos. Gehen Sie in Gottes Namen nach Alencon, erwerden Sie sich das Vertrauen Ihres neuen Prinzipals, und ich zweise nicht, daß es Ihnen dald gefüngen wird, eine Sieslung au erlangen, die zinreicht, daß ich Ihnen das Schiedial meines Kindes anvertraue. Franz, bis zu Thränen gerührt, drücke Frau Darch be dam ein die den werden men

gefommen.
Trennen wir uns nun, fagte Frau Darch bewegt,

Krennen wir uns nun, sagte Fran Darch bewegt, wir haben uns ausgesprochen und wolken nicht unnöhigerweise den Schmerz des Abschieds verlängern. Wie Sie sie mir gesagt haben, steht Jör Perd mu lörktchen gesaktelt, reisen Sie mit Gott und denten Sie unser. Franz drachte noch einige unterbrochene Worte hervor, umarmte Autter und Tochter, dann bog er rasch in einen schmalen Seitenweg ein, der nach der andern Ecke des Gartens sührte. Franz Darch und Rossien blieben stehen und schmer Gedes Gartens sührte. Franz Darch und Rossien blieben stehen und schme ihm unwerwandt nach, die er verschwunden war; dann schlugen sie den Weg zu ihrer Wohnung wieder ein. Der Abschied Franzens war sür Fran Darch sahren, während welcher er die Buchführung und Korrespondenz des Herra Losses derra Losses herra Losses kerra Losses kerra Losses kerra Losses herra Kosses die die die der des Einen bessern Losses gegenstigt den des Franzens mannes schäpen und war überzeigt, das das Glick sieren Mannes schäpen und war überzeigt, das das Glick sieren Mannes schäpen und war überzeigt, das das Glick sieren konner daher hehes seren Hollen, das bei Genstellt werden sonner, daher here sie zu gegenstigt guneigung und gestel sich in dem Gedanten, das ihr Bruder thene kein Hindernis in dem Gedanten, das für Krudes und der kanner und konner und der kanner der Mies war nun anders gefommen, als sie erwarte hatte. Sobald herr Losses in der Wende und den kanner kundlick den krunde gegangen war, schien er einen Wiserwissen den Krude gangen war, schien er einen Wiserwissen und bestanden. Der Bestweitlung der Krud der der den Verlagen des Kussens den keiner Kunnistgung einen Verlagens und heirachen der habe vernistens erkand daren und bei Erhänen Rossiusen vernichten. Die Vermittliss. Der Bestüter von Liviers erklätzte furz, das seine Richte kunnsten und den den der eine wendens und heirachen der das keiter steme vermögens und das sie der den kanner undstos.

Der Beister von Liviers erklätzte furz, das seine Wichten win ihre der eine gegen ihn geste Kahl ausgeso

Mann.

Der Abschied Franzens hat dem Leser schon erkennen sassen, wie diese Wahl ausgefallen ist. Ohne auf eine Berbindung zu verzichten, die sie nur billigen sonnte, hielt es Fran Darch sint gerathen, diese auszuschieben. Diese auszuschieben. Diese auszuschieben. Diese auszuschieben. Diese nur diesen Großindustriellen des Departements Anstellung und war nun, wie wir gesehen haben, im Begriss dahln abzuszeisen. reifen.

reisen.
Mis ber junge Mann beinahe das Kjörtchen erreicht hatte, mäßigte er unwillfürlich seine Schritte und wandte sich noch einmal zurück. Sein Vlief juchte noch einmal Teisenige, die er sir lange Zeit wiesleicht zum letzten Male gesehen und die er zur Vertrauten aller seiner Aufunstspläne gemacht hatte. Er sichte ein tieses Weh im herzen und blieb wie sestgebannt an der Setlle über dieset traurigen Gedanken.



## Briefkasten der Redaktion ......



E. A. in A. Eine Anstalt für Stotternbe ift nicht nur in Bern, jondern auch in Basel, und beide haben ihöne Ersolge zu verzeichnen. Uedrigens darf leichtes Stottern bei Kindern die Eftern nicht gleich deunruhigen. Es kommt oft vor in zeiten raciger Entwicklung, dei besonders raichem Denken und bei geistiger Erregung. In jolch leichten Fällen genägt es, das Kind lauter als gewähnlich hyreden zu lassen, das Annholten, jede Silde des Gesprochenen mit einer Handbewegung zu markiren. Interessant ist, daß ganz bedenkliche Stotterer ohne den geringsten hyrachsichen Anstand irgend welche Welodie zu ingen vermögen. Ihre freundlichen Mittheilungen verdanken wir bestens.

Streng anonym. Für Ihre jo freundliche Sendung auf diefem Wege herzlichsten Dank! Es gewährt eine eigenthümliche Genugthunng, bei diesem Werke die Namen aller Derjenigen zu sinden, denen wir als Gesinnungs-genossen näher siehen.

5. A. Das Eingesandte wird gerne angenommen. Fran Kath. G. in 28. Barum jolf der Mann im Arbeitsfittel weniger werth sein, als derjenige im Gesellichaftssteid? Es gibt keine erhabenere und erhebendere Ericheinung, als die seine gerzensbildung im Gewande des schlichten Arbeiters.

herrn 3. &. in R. Ihrem Buniche foll gerne entiprochen merben.

Frau **A. E.** in J. Eine ledig bleibende Tochter muß, wie der Mann, alle Mittel in's Ange fassen, um ihr Alter sicher zu stellen. Es mussen eben noch viele Vorurtheile hinweggeräumt werden.

Junge Sausfrau in G. Laffen Gie die Toilette chemisch reinigen. Die Gegenstände werden wie neu.

**4. 28. 23.** Kurzgeschnittene Haare können jederzeit unbedenklich gewaschen werden. Es bedarf nachher nur des krästigen Trockenreibens vermittelst eines wollenen Tuches.

Fcl. 2K. It. in F. Es find uns feine derartigen Wittheilungen gemacht worden, wir sind daher nicht im Falle, zu urtheilen oder zu rathen.

## An Liebesgaben für die zehn mutterlosen Waisen

im Ranton Lugern find bei ber Redaktion nachträgm nanton Lizern pin det der nebuttion lich noch eingegangen: Transport Fr. Bon Ungenannt, Franenseld. "Fran W. R.-H., Niederbipp, an Baar " nehs einer Partie Stridgarn "Ungenannt 4 Paquets Maggimeht. Transport Fr. 282. — 5. —

Total Fr. 292. —

Den edlen Gebern warmen Dant!

## Danksagung.

Ich fühle mich tief verpflichtet, allen edlen Menschen, die sich an dem Liebeswerf für die zehn mutterlosen Wassen im Kanton Lazern betheiligten, im Aamen der letzteren, wie in meinem eigenen, den wärmsten, tiesgesichltesten danf zu sagen. Auch für das Dertrauen, das einer Unbekannten geschenft wurde, danke ich herzlich. Hoerzlichen dank auch der unbekannten freundlichen Stimme aus dem Leserfreise für ihre liebevolle Aufmunterung. Jum Schlinse die Dersicherung, das alse Gaben im Sinne und Geiste der Geber verwendet werden. Mit Hochachtung und unbegrenzter Dankbarkeit zeichnet

Die unbekannte Bittftellerin.

## Für Weissnäherinnen.

286] Eine junge Tochter, mit guten Zeug-nissen versehen, wünscht eine Stelle zur weitern Ausbildung im Weissnähen. Eintritt nach Belieben. — Geft. Offerten sub Chiffre H B 286 befördert die Exped.

## Gesucht per sofort:

285] Ein tüchtiges Zimmermädchen, das seinen Dienst gründlich versteht.— Ohne gute Zeugnisse und Angabe der Lohnansprüche unnöthig, sich zu melden. Offerten sub Chiffre C P 285 befördert die Expedition d. Bl.

## Gesuch.

288] Eine sittsame Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Ladentochter oder in einem Privathause zu grösseren Kindern. — Gefl. Offerten sub Chiffre L K 288 befördert die Expedition d. Bl.

Zwei Mädchen, welche das Nähen und Bügeln erlernt haben, wünschen Arbeit in einem Näh- oder Bügelgeschäft oder Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen.

n einer honneten Familie Neuenstadts The einer honneten Familie Neuenstadts
(bei Neuenburg) finden zwei oder
drei junge Töchter zur Erlernung
der französischen Sprache gute Aufnahme. Gelegenheit, die Sekundarschule
oder die Unterrichtestunden eines ausgezeichneten Pensionates zu besuchen.
Preis Fr. 650. — per Jahr.
Referenzen bei Ulr. Guinche, Pfarrer
im Neuenstadt, und Mile. Kaiser, Lehrerin
der Mattenschule in Bern. [299]

## Lehrtochter gesucht.

In einem Détail-Geschäft im Kanton Bern, mit theilweiser Fabrikation, würde auf kommenden Frühling ein braves Mädchen mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrtochter aufgenommen. — Offerten beliebe man unter Chiffre M P 246 an die Expedition dieses Blattes zu advessiren. [246]

dieses Blattes zu adressiren. [246

ine Tochter, die den Beruf einer
Weissnäherin erlernt hat, wünscht
bei einer tüchtigen Meisterin einzubet einer uchtigen Meisterm einzu-treten, um sich noch ausbilden zu können. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre A S 263 befördert die Exped. d. Bl. [263

## Man sucht nach Montreux

ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sowohl die französische Sprache als auch den Lingerie-Beruf zu erlernen wünscht. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Anmeldungen nimmt entgegen Madame Vittoz, Lingerie, in Montreux, sowie auch Frau Appenzeller-Kern z. "Schlössli" in St. Fiden bei St. Gallen. [275

### Eine alleinstehende Wittwe,

welche sich mit Vorliebe den Kranken widmet, wünscht auf Ende April oder Anfangs Mai bei einer Kränklichen, ältern Dame oder bei einem Herrn Stelle als **Pflegerin.** Beste Empfehlungen.

Gefl. Offerten unter Chiffre R 268 befördert die Expedition d. Bl. [268]

Eine gutgeschulte Tochter von sechszehn Jahren wünscht, um Französisch zu lernen, in einer achtbaren Familie der Laden oder zu Kindern.

Gefl. Offerten sub Chiffre F S 264 befördert die Expedition d. Bl.

## Zu Bildungszwecken oder zur Erholung

würde eine ältere Dame, welche mit einer 16-jährigen Tochter allein ist, ein junges Mädchen bei sich aufnehmen. — Gute Schulen, Frauenarbeitskurse, vorzüglicher Klavierunterricht. — Im Hause wird durchaus hochdeutsch, ohne Schweizeraceent, gesprochen. Einfache, aber sorgfältige häusliche Erziehung. Ausgezeichnetes nebelfreies Klima. Arzt im Hause. Während der Sommermonate eventuell Aufenthalt in der Alpenregion. Baldige Anmeldung erwünscht. — Offerten sub Chiffre Dr I. 277 befördert die Expedition d. Bl.

## Lehrtochter.

301] Ein Vormund sucht für seine 17-jährige Mündelin eine Lehrstelle in einer Glätterei. Gewünscht wird, dass die Tochter im gleichen Hause Kost und Logis findet. (M 246 c) Gefl. Offerten unter Chiffre P 419 an

Rudolf Mosse in Zürich.

Für Feinschmecker!

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung.

Urreichbar bostos Vabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate. Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per ½ kg. — Fr. 2. 20 per ⅙ kg. — Fr. 1. 20 per ⅙ kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

## Eine Zuschneiderin

resp. erste Arbeiterin findet sofort dauernde Anstellung bei

J. Schär-Stettler, Hemdenfabrik, Burgdorf.

276] Eine arbeitsame, ordnungsliebende Tochter könnte sofort bei einer guten Lingère in die Lehre treten und zu-gleich die französische Sprache erlernen. Sich zu adressiren an Frau Matthey-Boss, Lingère, in Fleurier (Neuchâtel).

Gesucht: Auf Mai oder Juni könnten zwei intelligente Töchter das Weissnähen gründlich erlernen, ebenso fände eine Tochter Gelegenheit, sich im Zuschneiden und in allen vorkommenden Arbeiten weiter auszubilden. [281 Frau Schöpf, Theaterplatz 6, St. Gallen.

Eltern,

welche für ihre **Töchter** eine gute **Pension** zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame Morard in Corcelles (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches amilienleben. — Ermässigte Pensions-Familienleben. preise. — Vorzügliche Empfehlungen.

## An Eltern!

2591 Einige Knaben im Alter von 6-14 259] Ennige knaben im Alter von 5-12 Jahren werden von einem Lehrer (in einem Kantonshauptort der Ostschweiz) zur Er-ziehung angenommen. Familiärste Behand-lung. Gute Beaufsichtigung und event. Nachhülfe in sämmtlichen Fächern der Nachhülfe in sämmtlichen Fächern der Primar- und Sekundar- resp. Realschul-stufe. Mässige Pensionspreise. Gewünsch-ten Falls Unterrichtsertheilung (unent-geltlich) im Klavier-, Violin- oder Zither-spiel. — Eintritt Ende April oder Anfang Mai. — Sich zu wenden sub 18 S H 259 an die Expedition d. Bl.

## Erziehungs-Anstalt - für Knaben in Clendy bei Yverdon (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in den neuern Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Fraundliches Familienleben. — Lieb-liche und gesunde Lage. — Mässiger Preis. — Prospekte und Referenzen beim Direktor: F. Burion.

Günstiges Altersasyl!

252] Ein kinderloses, jüngeres Ehepaar mit sehr schönem Haus und Garten beim industriellen Städtchen Wil (Toggenburg) gesichert

gestiener. Gefl. Offerten unter Angabe der jährlichen Asylvergütung oder deren lebenslänglicher Gesammtsumme bittet man zu richten unter H F 500 poste restante Wil (Toggenburg). [252]

## Für Eltern!

Eine Tochter, welche früher Lehrerin war, würde noch zwei Töchter, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Standen im Hause; Familienleben, mütterliche Aufsicht und Pflege. Bescheidener Pensionspreis. Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten sind zu adressiren an Fräulein J. Wittwer, Post- u. Telegraphenbureau in Cornaux bei Neuenburg. [278

## Für Eltern!

Im Pfarrhause eines schön gelegenen Ortes (Eisenbahnstation) in Graubünden Ordes Eisemannstation) in Grandmann frinden I.-2 Töchter bei schönem Familienleben freundliche Aufnahme und Gelegenheit zur Erlernung aller Hausund Handarbeiten. [280 Anfragen unter Chiffre H 720 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

## Herdfabrik Emmishofen

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

OCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE)

## Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und  $2^{1}/_{2}$  Kilo à **Fr. 2.**— per Kilo [913

Max Sulzberger, Horn a. B.

Karolinenthaler Davidsthee für Brust- und Lungenkranke. Ein Päckthen kostet 40 Ep.

= Eisenzucker =

für Blutarmuth, Körperse Zäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

= Gastrophan =

bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden. 1 Flasche kostet Fr. 1. 40. Hauptversendungsdepot in Prag bei **Josef Fürst**, Apotheker. Ferner zu haben bei: [271

Engelmann, Apotheker, in Basel.

## Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten. Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.

Nachnahme:

Art. 402 m. pass. Stoffgarnit. Fr. 23. -

Welche Artikel

wünschen Sie bemustert?

Prachtkataloge gratis und franko.

Multergasse 3

,, 26. — ,, 29. —

,, 33. 50 ,, 37. 50

,, 45.

42.50

404 ,

409 412

416

## Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstreitig das beste Schutz-mittel: Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fusschweiss, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarken oder Nachnahme.

E. Nagel. Kreuzlingen (Thurg.)



Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd.

gegen Nachnahme: Neue Bettfedern 1/2 Ko. 2 ¹/₂ Ko. à Fr. —. 60 Bessere Bettfedern Bessere Bettredern
Gute Entenfedern
Flaumige Entenfedern
Halbflaum
Sehr feine fl. Federn
Flaum 1 25 1.60 2.20

u.s.f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten. Umtausch gestattet. Eigene Reinigungs-Anstalt.

Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76

# Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Hermann Scherrer

St. Gallen

Eigene Fabrik: München, Neuhauserstr. 3.

J. F. Zwahlen, Thun. 1866.

Façon 3.

Façon 2.

Façon 1.

z. Kameelhof

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: 
 Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme:
 Ilau

 Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassi und 7. Pfund sehr feinem Halbflaum
 staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm. lang, 150 cm. breit Fr. 22

 Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfl., r , 120 , 60 , 78
 120 , 135 , 78

 Zweischläfige Unterbetten, 6 , 7 , 180 , 120 , 185 , 18
 120 , 18

 Einschläfige Deckbetten, 6 , 7 , 180 , 120 , 18
 180 , 60 , 60 , 78

 Dirachläfige Hauptkissen, 2½ , 7 , 100 , 60 , 60 , 75
 70hrenkissen, 1½ , 7 , 7 , 60 , 60 , 75

 Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 , 5
 8 sehr feinem Flaum 180 , 150 , 31

 Einschläfige Flaumdüvet, 3 , 7 , 152 , 120 , 22

 Kindsdeckbettil, 3 , Halbflaum 120 , 75 , 75 , 6
 Kindsdeckbettli Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5.

Der Ankerain-Expeller

→ ill und bleibt → das beste Mittel

gegen Cicht, Kheumatismus, Nervenschmerzen, Glieberreißen, Zahnweh und bei Erkältungen. 3 Rur echt mit Unter!

3u 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheken. Aussührliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.

F. Ab. Richter & Cie., Olten.



Rudolf Jenni in Bern.

[258

Die Schweizer Köchin.

Nenes Rochbuch für Stadt und Land

mit besonderer Berücksichtigung der Bernerkiche. Enthaltend 1674 Rochrezepte, herausgegeben von Jenny

Lina Chert.
7. Auflage. — 480 Seiten Oftav.
Preis geb. Fr. 4. [25

Für 23 Fr. erhält man eine sehr hübsche Taschenuhr

für Damen, Lépine mit Schlüssel, 14 Lig., sil-Schlüssel, 14 Lig., silberne Schale u. Cuvette, Ls. XV, sehr elegante u. haltbare Uhr, mit Verzierung auf der Schale, Cylinderwerk, 10 Rubis. Garantirte, feine Arbeit. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Wanduhren-Magazine u. Uhrenfabrik W. Hummel fils in Chaux-de-Fands. Nacht v. Descaules & Eist Erwale.

Fonds, Nachf. v. Dessaules & fils. Franko-Zusendung des Catalogs. (H 1002 J) [231-3

## Zum Verkauf:

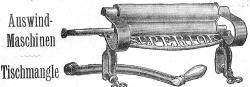
Ein gangbares, kleineres Laden-geschäft in einem gewerbreichen Orte der Ostschweiz. Für ein Frauen-zimmer, tüchtig in den Handarbeiten. eine sichere Existenz. Offerten sub Chiffre J W 269 beför-dert die Expedition d. Bl. [269]





(J. Debrunner-Hochreutiner Nachfolger).





Bügelofen 🖁 Glätteisen

[282]

Dépôt für die Ostschweiz der bekannten "Baley Wringing Machine Company, New-York". 

## Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen. - Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres au

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.
Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Besteingerichtete Fabrikation von

## **Hand-Stickereien**

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern
mit oder ohne Stoff und Konfektion.
Grosse Auswahl in ungestickten Taschentüchern, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

## Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke

## Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Tricot - Taillen versenden zur Auswahl Wormann Söhne, St. Gallen. Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.



LAUSANNE (Suisse)

Médailles d'or et d'argent

diplomes Amsterdam Anvers, Paris

Académie national Berne **[13**] Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

## Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vælker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

## $\equiv$ Cichorien-Kaffee $\equiv$ To C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen.



# Gestrickte Gesundheits-Corsets =

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von E. G. Herbschleb in Romanshorn.

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, vorzügliche Façon und eleganie Ausführung. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39

Probe-Corsets per Nachnahme.

Bahnhofstrase 35

Alleinverkauf hocheleganter, äusserst dauerhafter

41. --

49.

86.

Salon-Boden-Tenniche zu nachstehenden Ausnahmepreisen: Grösse: 135/200 160/220 200/270235/300

Preis: Fr. 14. 80 26, 50 Dazu passende **Läufer** und **Vorlagen. Plüsch-Vorlagen** von Fr. 2. 80 bis Fr. 12.

Salon-Tischteppiche (Chenille in feinsten Farben): 140/140 cm Fr. 9. 80 — 180/180 cm Fr. 14. 80.

Abtheilung Gedecke und Tischtücher:

Tischtücher, rein leinen, 145/145 cm . . . . à Fr. 2. 90 mit 6 Servietten, 60/60 cm . . . à , 6. — 

Theegedecke und Tafeltücher, feinste bis Seidendamast.

Beste Bezugsquelle für Hôtels und Anstalten.

Aussteuer - Magazine. Zürich H. Brupbacher Zürich.

<del>୕ଌଌଌଌଌଌଌଌଌଌଌ</del>ଌଌ<mark>୕</mark> Aechte bayerische



in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster. Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in **alle** Länder,

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel Mark 12. 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20-30.
Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte Mark 3-5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte aus reinem Schafwoll-Loden. Prima

Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.

Lodenstoffe

in **allen** Qualitäten, meter- und stückweise. Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und **Mass**-anleitung versende gratis und franco. [43

Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

# Migrane-Elixir

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemässem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis **Fr. 2. 50.**24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208Q) Engros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel. [22

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächeizustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18] Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5.—

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten. 

# Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule

"Haltli", Mollis (Kt. Glarus).

Unter amtlicher Inspektion.

Beginn sämmtlicher Kurse der Anstalt und Eröffnung eines speziellen Arbeitslehrerinnen-kurses: Montag den 13. Mai. — Zweck: Heranbildung von Fachlehrerinnen für Elementar-Industrie-Frauenarbeits-Töchterschulen und Institute mit Schlussprüfung und Diplomertheilung in folgenden vier Fachkursen:

ertheilung in folgenden vier Fachkursen:

1. Lingerie: Hand- und Maschinennähen mit wissenschaftlichem Musterschnitt. 2. Kleidermachen mit Musterschnitt nach der neuesten wissenschaftlichen Berliner-Zuschneidekunst. 3. Sticken: Weiss- und Buntstickerei, Durchbrucharbeiten, selbständiges Musterentwerfen nach der Wiener- und Münchner-Methode. 4. Wollfach: Stick-, Filet-, Knüpf-, Rahmen- und Smyrnaarbeiten. Der Unterricht sämmtlicher Kurse wird von tüchtigen Fachlehrerinnen ertheilt. (0 F1230)

Töchter, welche in den Arbeitslehrerinnenkurs eintreten wollen, haben ihre Anmeldung bis spätestens den 30. April einzureichen. — Programme und nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin: Frl. Beglinger. [283]

versenden zur Auswahl [205 für jedes Alter passend

# Wormann Söhne

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Illustrirte Kataloge gratis. Angabe des Alters genügt.

Schrader's Trauben-Brusthonig,

Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [129 Schrader's weisse Lebens-Essenz,

Fr. 1, 25, altbekanntes, zuverläss, Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magen-beschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädl. Haarfärbemittel sind: Schrader's Tolma, Fr. 2. 50,

Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

## Schrader's Zahnhalsbänder,

Fr. 1. 25; vorzügliches u. vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig - Essenz,
Malz-Extract, Spitzwegerichsaft,
Malz-Bonbons u. sonst. Schrader sche
Präparate. — Preisliste gratis u. franko.
Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. Generalden: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Callen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.). Bischofzell (v. Muralt). Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder). Heiden, Herisau (Lobeck). Ereuzlingen, Luzern (Weibel). Rapperswyl, Ragaz (Sünderhauf). Rorschach (Rothenhausler). Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfer). Winterthur (Mohrenapotheke). Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).



Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergranen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287

# Gegründet 1859. I. Mai Beginn des Sommersemesters. Knaben-Institut Quinche & Sohn Clos Rousseau — Cressier — Neuenburg. — Pensionspreis Fr. 800. — per Jahr. — 224] Empfehlungen und Prospekte stehen zur Verfügung. (L 83 Q)

Der Direktor.

## Privatschule für Mädchen

von Frau Prof. Tobler-Hattemer — Hottingen-Zürich

Gemeindestrasse 11 - zum "Morgenthal".

272] 4 Sekundar-, 3 Real-, 3 Elementarklassen. — Bedeutende Lehr-kräfte. — Internat: geleitet von der Schwester der Vorsteherin. Wiederbeginn der Kurse: Dienstag den 23. April. — Beabsichtigte Anmeldungen werden frühzeitig erbeten. — Vorzügliche Referenzen.

# Wormann Söhne – St. Gallen

das Neueste in

Damen-Regen-Mäntel

Damen-Jaquettes

Damen-Visites

Damen-Paletots Promenaden-Mäntel Wasserdichte Mäntel.

Geehrte Dame!

Verlangen Sie gefl. den neuesten, reich illustrirten Preis-Katalog, worin Sie unsere Versandt-Bedingungen ersehen können

## Wormann Söhne

Confections - Magazine zur "Stadtschreiberei".

## Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisan.

Für Kinder genügt

1/4—1/2, für Erwachsene 1/2—1

Tam. Confitüre.
Schacht. 1 Fr. 10Ct.,
einzeln für 15—20Ct. 8 nur in Apotheker Haupt-Depôt: Apoth, C. Fingerhuth, Neumünste Zürich.

Apoth. Kanoldt's Tamar Indien erzti warm empfohl, unschädl, rein flanzi, sicher u. schmerzlos wirkende Conflurre lazative von angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachtheil. Nebenwirkung. petitlich. - Wirksan

Seit Jahren in Kliniken u. grösser Heil-Anstalten verstopfung.
Blutandrang,
Vollblütigkeit,
Hämorrhoiden,
Migräne etc.
fortlaufend in A
wendung.

[207



Billige und garantirte

## Taschenuhren

von G. Sandoz-Breitmeyer

Chaux-de-Fonds. -Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.



Man verlange den illustrirten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend 591 neue Modekupfer für die Sommer-Saison. Die Zu-sendung erfolgtgratisauf fran-kirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & C° PARIS

Muster ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünsch-ten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Dollmetscher in allen Sprachen, sind zur Verfügung aller Be-sucher der Magazine.

L'Elégante, bester Ersatz für ächte Fischbein, für Damenkleider, ausge-zeichnete Qualität, Dz. 90 Cts. (B 2767) La Rapide Baleine application, Dz. 40 und 75 Cts., sowie sämmtliche Garnituren und Fournituren für Schneiderinnen und Confections-Geschäfte vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Au Bon Marché, Marktg. 52, Bern. Für En-gros-Bezug an [244 A. Lauterburg Sohn, Bern, Alleinverkauf.



In allen bedeutenderen Conditoreien. Spezereien etc. erhältlich.